



Gemeinsam für Naturschutz

Die Diözese Eisenstadt und der Naturschutzbund Burgenland möchten zukünftig im Bereich des Flächenschutzes noch stärker zusammenarbeiten. Eine digitale Abgleichung von Landkarten ergab, dass sich einige der schützenswerten Flächen des Burgenlandes in kirchlichem Besitz befinden. Naturschutzbund-Geschäftsführer Thomas Zechmeister informierte Bischof Paul Iby im Rahmen eines Besuches über die konkreten Maßnahmen, wie diese Flächen durch den Nut-



Bischof Iby und Naturschutzbund-GF Zechmeister Foto: Fikisz

zer nachhaltig geschützt werden könnten, ohne sie dabei aber offiziell zum Naturschutzgebiet zu erklären. Bischof Iby sicherte seine Unterstützung zu und wird nun die jeweiligen Pächter auf Möglichkeiten des Flächenschutzes aufmerksam machen.